

Wiesbaden, Luisenstraße, 16.11.2017, 14:30 Uhr



(He) Gestern Mittag beleidigte und bedrohte, den Angaben des Geschädigten zufolge, in der Luisenstraße ein Taxifahrer einen anderen Fahrzeugführer.

Dieser war gegen 14:30 Uhr mit seinem Firmenfahrzeug, einem Ford Transit, in der Luisenstraße unterwegs.

Aus bisher nicht bekannten Gründen war der Taxifahrer plötzlich in Rage geraten; mutmaßlich, weil er von dem Transitfahrer, **welcher Vorfahrt hatte**, nicht unmittelbar ermöglicht bekommen hatte, in die Luisenstraße einzubiegen.

An der nächsten roten Ampel, kurz vor der Einmündung Wilhelmstraße, hielt das Taxi dann hinter dem Transit. Der Taxifahrer sei nun ausgestiegen, habe **wild gegen die Fahrtür geschlagen** , diese geöffnet und **den Fahrer am Arm gepackt**

Hierbei seien **wüste Beschimpfungen** gefallen. Der Angegriffene habe die Tür nun wieder geschlossen. Nun sei der Taxifahrer neben den Transit gefahren, habe ein **mitgeführtes Messer gegriffen** und damit eine

bedrohliche Geste in Richtung des Transitfahrers
gemacht.

Damit nicht genug, wählte er nun auch noch die auf dem Bus stehende Firmennummer des Geschädigten und teilt dessen Arbeitgeber mit, **daß er beim nächsten Mal den Fahrer und seinen Beifahrer zusammenschlagen würde**

Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich bei dem 1. Polizeirevier unter der Rufnummer (0611) 345-2140 zu melden.

Wir meinen: Früher waren Taxifahrer hilfsbereite und angesehene Personen. Heute sind es wohl vorwiegend Rabauken, die auch vor Bedrohungen und Körperverletzungen nicht zurückschrecken! Und von so einem soll man sich fahren lassen? - Nein, Danke! Der Straßenverkehr an sich ist schon gefährlich genug...

(Foto: Symbolfoto)